



HALBJAHRESFINANZBERICHT DES VORSTANDES NACH § 37W WPHG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2024 BIS ZUM 30. JUNI 2024

PANAMAX AG
MÜNCHENER STRASSE 10
DE-60329 FRANKFURT AM MAIN

Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Halbjahresfinanzbericht des Vorstandes nach § 37w WpHG für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

I. Zwischenlagebericht

1. Allgemeine Entwicklung

Auf Grundlage der Finanzplanung der Gesellschaft stehen bis zum 31. Dezember 2025 ausreichende liquide Mittel zur Deckung ihrer laufenden Zahlungsverpflichtungen zur Verfügung. Für die mittelfristige Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs und die Umsetzung des auf Investitionen ausgerichteten Geschäftsmodells der Gesellschaft bedarf es aber weiteren Zuführung von Kapital und Liquidität. Mit der Aktionärin Mahzouz Capital FZE Ltd. besteht zudem eine Darlehensvereinbarungen, damit sich die Gesellschaft bei Liquiditätsbedarf die notwendige Flexibilität verschaffen kann. Zum 30.06.2024 wurde die Darlehensfazilität nicht in Anspruch genommen.

Die Bilanz zum 30.06.2024 weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von EUR 209.503,35 aus. Aufgrund der unsichern Geschäftsentwicklung und trotz des positiv verlaufenen 1. Halbjahr 2024 können die laufenden Kosten für das zweite Halbjahr 2024 ist eine weitere Kapitalzuführung oder Zuführung von mit Rangrücktritten versehenen Darlehensmitteln nicht ausgeschlossen.

Derzeit gehen der Vorstand und der Aufsichtsrat davon aus, dass die Finanzplanung erreicht wird und keine wesentlichen Risiken bestehen. Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt deshalb zu Fortführungswerten. Bei Verfehlen der Finanzplanung könnte der Bestand der Gesellschaft jedoch gefährdet sein.

2. Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Derzeit prüft die Gesellschaft verschiedene Investitionsmöglichkeiten in Unternehmen verschiedener Branchen in Deutschland und im europäischen Ausland. Konkrete Projekte haben sich daraus noch nicht ergeben.

Bei Durchführung von konkreten Investitionsprojekten bedarf es der Zuführung weiteren Kapitals.

Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft zur Sicherstellung von Einnahmen Beratungsleistungen.

3. Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 112 beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen aufgrund verspäteter Offenlegung 2023 im Umfang von TEUR 50, Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen TEUR 16, Abschluss- und Prüfungskosten von TEUR 37, Buchführungskosten TEUR 1 und Aufbewahrungskosten TEUR 8.

Die sonstigen Verbindlichkeiten von TEUR 96 enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern von TEUR 26 und aus sonstigen Darlehen TEUR 70.

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 503 beinhalten Umsätze aus Beratungstätigkeiten. Die Umsätze wurden mit Kunden aus den Vereinigten Staaten von Amerika (100%) erzielt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in der Höhe von TEUR 380 betreffen Leistungen Dritter im Rahmen der Beratungstätigkeit.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 89 beinhalten im Wesentlichen Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 34, Aufsichtsratsvergütungen von TEUR 7, Kosten der Hauptversammlung TEUR 5, Beiträge TEUR 4, Rechts- und Beratungskosten TEUR 31 sowie sonstige übrige Aufwendungen von 7 TEUR.

Die Gesellschaft erzielt im Mitteilungszeitraum ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 31.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 98. Wesentlicher Grund hierfür waren die Begleichung der offenen Forderungen aus Lieferung und Leistung.

Das Unternehmen war jederzeit in der Lage seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der Prognose sowie des Chancen- und Risikoberichts wird auf den Lagebericht zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 verwiesen.

Wesentliche Änderungen, insbesondere hinsichtlich der bestehenden Risiken aus Aufsichtsverfahren haben sich zwischenzeitlich nicht ergeben.

II. Halbjahresabschluss

1. Zwischenbilanz der Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

zum 30. Juni 2024

AKTIVA	30.06.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00	2,00
Summe Anlagevermögen	2,00	2,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	108.300,00
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.983,46	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	27.944,90	11.654,89
	36.928,36	119.954,89
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.335,14	83.526,89
Summe Umlaufvermögen	40.263,50	203.481,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.245,00	676,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	209.503,35	240.079,46
	251.013,85	444.239,24

PASSIVA	30.06.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.863.100,00	1.863.100,00
II. Kapitalrücklage	864.455,70	864.455,70
III. Bilanzverlust	2.937.059,05	2.967.635,16
nicht gedeckter Fehlbetrag	209.503,35	240.079,46
Summe Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	111.539,00	118.939,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.480,51	64.618,78
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	188.711,31
3. sonstige Verbindlichkeiten	95.994,34	71.970,15
	139.474,85	325.300,24
	251.013,85	444.239,24

**2. Gewinn- und Verlustrechnung der Panamax Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main,**

für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

	30.06.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Umsatzerlöse	502.500,00	248.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge	498,44	2.262,98
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	380.000,00	74.686,99
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	88.769,17	150.152,56
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58,48	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.711,64	9.985,04
7. Ergebnis nach Steuern	30.576,11	15.438,39
8. Jahresüberschuss	30.576,11	15.438,39
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	2.967.635,16	2.983.073,55
10. Bilanzgewinn	2.937.059,05-	2.967.635,16-

3. Verkürzter Anhang zum Halbjahresabschluss der Panamax AG, Frankfurt am Main

für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist am regulierten Markt der Wertpapierbörse Frankfurt am Main im Segment „General Standard“ unter der Wertpapierkennnummer „A1R1C8“ gelistet. Entsprechend gilt die Gesellschaft zum Bilanzstichtag als eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 264d HGB.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und wird beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 104067 geführt.

Der Halbjahresabschluss der Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften erstellt. Ergänzend dazu sind die Bestimmungen des Aktiengesetzes ("AktG") maßgebend.

Die Gliederung und der Ausweis der Posten der Bilanz entspricht den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 266 HGB). Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet. Der Halbjahresabschluss wurde gem. § 264 Abs. 1 HGB um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalspiegel erweitert.

Der verkürzte Halbjahresabschluss enthält nicht sämtliche Angaben und Erklärungen, die für einen vollständigen Abschluss erforderlich sind, und sollte demzufolge in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde unter der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Die Ausweis- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahreszeitraum angewandt.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die planmäßigen

Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

- Geschäftsausstattung (EDV) 3 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 800 netto werden im Zugangsjahr in voller Höhe aufwandswirksam in Abgang gebracht.

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nominalwerten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Auf den Ansatz der aktiven latenten Steuern wurde unter Inanspruchnahme von § 274 Abs. 1 S. 2 HGB verzichtet.

Die Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung. Die Bemessung des Erfüllungsbetrags erfolgt in einer Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind jeweils mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden gemäß § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden entsprechend § 256a S. 2 HGB i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB zu historischen Kursen erfasst.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Zusammensetzung des Vorstands:

- Herr Mathias Schmid, Frankfurt am Main, Vorstandsvorsitzender
- Herr Armin Schulz, Essen, Vorstand

Der Vorstand hat im Berichtszeitraum keine Vergütung erhalten.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Bis 19.01.2024

- Herr Achim Weber (Vorsitzender), CPA, Dresden
- Herr Alexander F. Mettler (stellvertretender Vorsitzender), Dipl. Jur., MBA, Kiel
- Herr Naschaat Siam, Unternehmensberater, Delle, Frankreich

Ab 19.01.2024

- Herr Wolfgang Müller-Gülich (Vorsitzender), Kaufmann/Geschäftsführer, Hamburg
- Herr Florian Hoertlehner (stellvertretender Vorsitzender), Vermögensverwalter, Berlin
- Herr Alexander Stichnoth, Bootsdesigner, Hamburg

Wolfgang Müller-Gülich ist Mitglied im ausländischen Kontrollgremium der Rihla Exploration Mining Corp., Toronto, Kanada.

Florian Hoertlehner ist Mitglied des Aufsichtsrats der gamigo AG mit Sitz in Hamburg, Deutschland und Mitglied im ausländischen Kontrollgremium der Rihla Exploration Mining Corp., Toronto, Kanada.

Alexander Stichnoth ist nicht Mitglied in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich bis 30. Juni 2024 auf TEUR 6. Die Aufwendungen wurden in die Rückstellungen eingestellt.

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Für Geschäfte zwischen der Panamax AG und der Aktionärin Mahzouz Capital FZE Ltd. besteht ein beidseitiger Darlehensvertrag. Die Forderungen aus dem Darlehen betrugen per 30.06.2024 EUR 8.983,46.

Die Aktionärin Trimax Capital S.A. hat sich verpflichtet, der Panamax AG bis zum 31.12.2025 genügend liquide Mittel zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes zur Verfügung zu stellen. Eine Inanspruchnahme von liquiden Mitteln von der Trimax Capital S.A. würde zu marktüblichen Konditionen erfolgen. Bis zum 30.06.2024 ist jedoch keine Inanspruchnahme erfolgt.

Für Geschäfte zwischen der Panamax AG und der MACUN GmbH (Alleiniger Gesellschafter: Mathias Schmid, Vorstandsvorsitzender der Panamax AG) besteht in Vertrag über Beratungsleistungen in Zusammenhang mit möglichen Beteiligungen der

Gesellschaft. Daneben besteht ein Darlehensvertrag mit der MACUN GmbH. Der Saldo des Darlehens beträgt per 30.06.2024 EUR 69.195,36.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte in der Berichtsperiode keine Mitarbeiter.

Zum 30. Juni 2023 bestehen folgende finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft:

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen begründet durch das Anmieten von Räumlichkeiten. Die Mieten betrugen im ersten Halbjahr EUR 1.800.

Haftungsverhältnisse:

Haftungsverhältnisse liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Geschäfte mit nahestehenden Personen zu unüblichen Konditionen wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

4. Kapitalflussrechnung der Panamax Aktiengesellschaft Frankfurt am Main

für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

	30.06.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
Periodenergebnis	31	15
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-7	33
+/- Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeiten zuzuordnen sind	91	-4
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten zuzuordnen sind	-21	-51
+ Zinsaufwendungen	4	10
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	98	3
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-174	67
- Gezahlte Zinsen	-5	-2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-179	65
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-80	68
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	84	15
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3	84
Zusammensetzung der Finanzmittelfonds		
- Bankguthaben	3	84

5. Eigenkapitalspiegel der Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

zum 30. Juni 2024

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2023	1.863.100,00	864.455,70	2.983.073,55-	255.517,85-
Periodenergebnis			15.438,39	15.438,39
Saldo zum 31.12.2023	1.863.100,00	864.455,70	2.967.635,16	240.079,46-
Stand am 01.01.2024	1.863.100,00	864.455,70	2.967.635,16	240.079,46-
Periodenergebnis			30.576,11	30.576,11
Saldo zum 30.06.2024	1.863.100,00	864.455,70	2.937.059,05-	209.503,35-

III. Hinweis zum Verzicht auf eine Prüfung

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht der Panamax AG wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer wurde nicht durchgeführt.

IV. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung der gesetzlichen Vertreter der Panamax Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, für das 1. Halbjahr 2024:

„Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Frankfurt am Main, 29. August 2024

Panamax AG

Der Vorstand

Mathias Schmid Armin Schulz